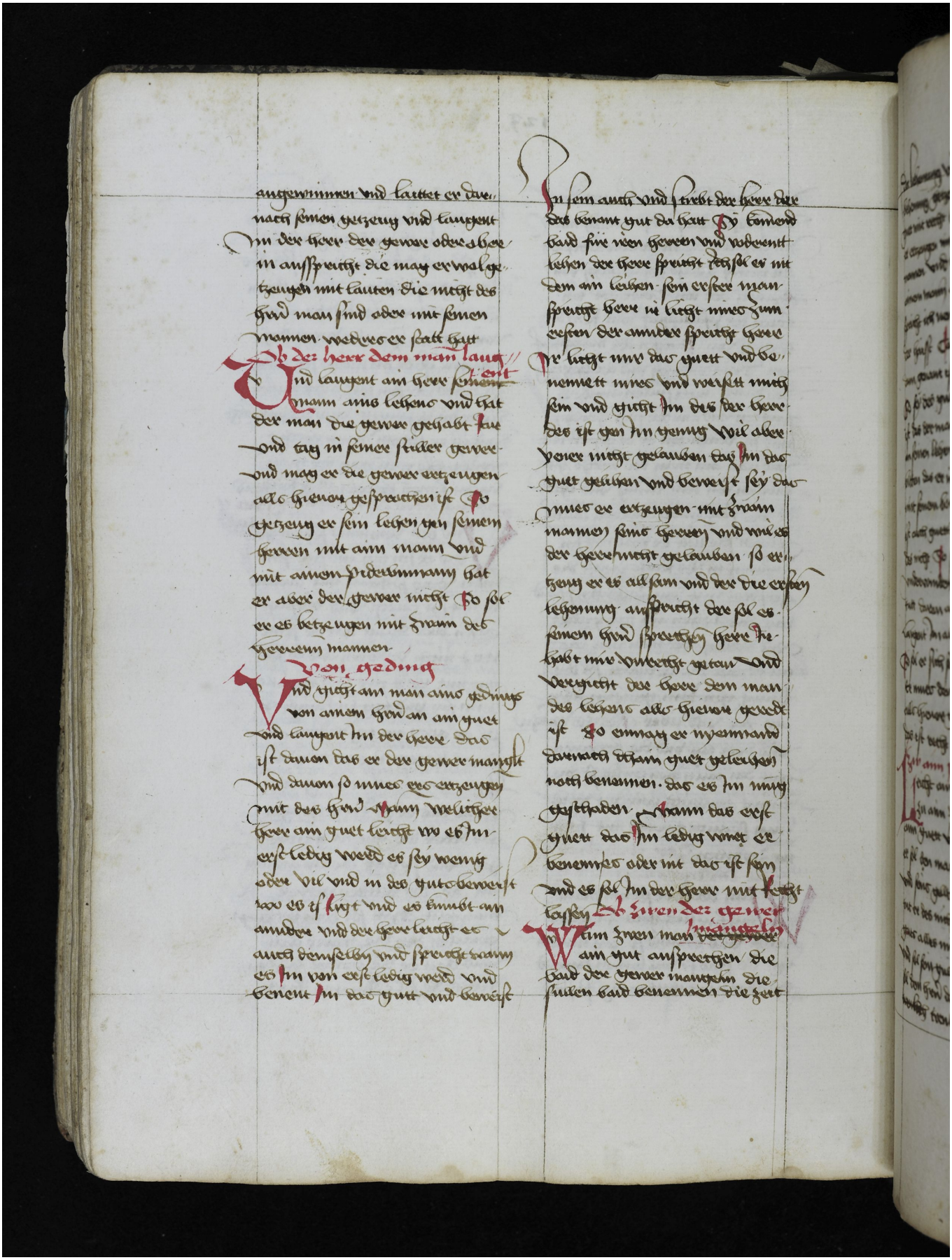
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



angewinnen vnd lautet er dar-
nach seinen gezeug vnd laugent
In der herr der gewer oder ander
in ansprecht die may er wol ge-
zeugen mit lauten die mezt des
hew man sind oder mit seinen
namen wedres er satt hat

Ob der herr dem man laug

Vnd laugent ain herr seinem
mann ains lehens vnd hat
der man die gewer gehabt fue
vnd tag in seiner stiller gewer
vnd mag er die gewer erzeugen
als hienor gesprochen ist So
gezeug er sein lehen gen seinem
herren mit ain mann vnd
mit ainen pederwmann hat
er aber der gewer nicht So sol
er es bezeugen mit zwain des
herren mannen

Von geding

Vnd sprecht ain man ains gedings
von ainem hew an ain guet
vnd laugent In der herr das
ist dauon das er der gewer mangelt
vnd dauon so mues er es erzeugen
mit des hew wann welicher
herr ain guet leiht wo es In
erst ledig wird es sey wenig
oder vil vnd in des guts bewerst
wo es es ligt vnd es kumbt an
andere vnd der herr leiht es
auch demselben vnd sprecht dann
es In von erst ledig wird vnd
benent In das guet vnd bewerst

In sem auch vnd sprecht der herr der
das benant guet da hat So komend
bald fur vien herren vnd wolent
lehen der herr sprecht ietzsol er mit
dem ain lehen sein erster man
sprecht herr ir liegt mues zum
ersten der ander sprecht herr
ir liegt nur das guett vnd be-
nemett mues vnd werfft mich
sein vnd richt In des der herr
des ist gen In genug Vil aber
yener nicht gelauben das In das
guet geleihen vnd bewerst sey das
mues er erzeugen mit zwain
mannen seins herren vnd wie es
der herr nicht gelauben so er-
zeug er es allsam vnd der die erstey
lehenung ansprecht der sol es
seinem hew sprechen herr he-
habt mir vnrecht getan vnd
verzeicht der herr den man
des lehens als hienor gerecht
ist So enmag er niemand
darnach dhain guet geleihen
noch benemmen. das es In nuzz
geschaden Wann das erst
guet das In ledig wirt er
benemmet oder nit das ist sein
vnd es sol In der herr nit leiht
lassen

Ob zwen der gewer mangeln

Wann zwen man der gewer
ain guet ansprechen die
bald der gewer mangeln die
sullen bald benemmen die zwei